



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Struktur- und Entwicklungsplan**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1980**

10. Biologie

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32744**

## 10. BIOLOGIE

### 10.1 Studiengänge

- Biologie anteilmäßig im Lernbereich Sachunterricht/  
Naturwissenschaften für das Lehramt der Primarstufe
- Biologie als Fach für das Lehramt der Sekundarstufe I

### 10.2 Forschungsgebiete und Arbeitsgruppen

Die vorhandenen Arbeitsgebiete haben zum einen eine morphologisch-ökologische, zum anderen eine - für die Lehramtsausbildung besonders bedeutsame integrative - humanbiologische Ausrichtung. So bearbeitet der derzeitige H 4-Stelleninhaber biologische Systeme in ihrer Komplexität. Im Arbeitsgebiet Ökologie der Schadstoffe werden u.a. elektronenmikroskopische Untersuchungen der Ultrastruktur von Zellen und deren immissionsbedingten Veränderungen durchgeführt.

Neben der Didaktik der Biologie ist ferner das Arbeitsgebiet Pflanzen- und Tierphysiologie vertreten.

### 10.3 Mittelfristiger Ausbau

Die vorhandenen Arbeitsgebiete müssen durch experimentelle Fächer ergänzt werden, die eine gute sächliche Ausstattung in Paderborn nutzen können. Eine Reihe von Gesichtspunkten spricht dafür, diesen Ausbau in Zusammenarbeit mit anderen Fächern zu betreiben.

Aus der Sicht der Biologie bietet sich die Möglichkeit, die für die Biologie grundlegenden Fachgebiete Zoologie und Botanik mit einer ökologisch orientierten Ausrichtung zu versehen und zusammen mit den vorhandenen entsprechendem Forschungsinteressen in eine interdisziplinäre Fach-



gruppe einzubringen die sich mit ökologischen Fragestellungen beschäftigt: Schwerpunkt der Forschung sollten die subzellulären und makromolekularen Auswirkungen von Schadstoffen auf Organismen sein. Damit sind Grenzgebiete der Biologie und Chemie thematisiert, auf denen eine Zusammenarbeit geradezu unerlässlich ist. Die Einrichtung der Molekularbiologie im Fachbereich Chemie fördert den notwendigen Austausch, zu dem von Seiten der Biologie noch durch eine Fachvertretung der Mikrobiologie beizutragen ist.

Aufgrund dieser personellen Erweiterungen ist in Paderborn eine ökologische Forschung möglich, die sich deutlich von entsprechenden Forschungsrichtungen an anderen Hochschulen in NW - vor allem durch die molekularbiologische Orientierung - unterscheidet. Auf die weiteren naheliegenden Kooperationsmöglichkeiten mit der Geographie (Landschaftsökologie) sowie mit dem Landbau sei hier nur verwiesen. Zugleich können mit diesem Ausbau die unverzichtbaren Grundlagen jeder Ausbildung in der Biologie geschaffen werden.

Zur Realisierung dieser Konzeption sind notwendig:

- 1 C 4-Stelle Zoologie mit ökologischer Ausrichtung
- 1 C 4-Stelle Botanik mit ökologischer Ausrichtung

Dieser Ausbau erfordert auch eine Verstärkung durch wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Folgepersonal in diesem Bereich. Dergleichen sind weitere Engpässe in den vorhandenen Arbeitsgebieten zu beseitigen.

#### 10.4 Weitere Perspektiven

Beim strukturellen Ausbau der Biologie im Arbeitsgebiet Ökologie kann in der mittelfristigen Ausbauphase Ökologie als Wahlpflichtfach oder als Nebenfach in einen



Integrierten Studiengang aufgenommen werden. Langfristig ist zu prüfen, ob der Ausbau der Ökologie als Hauptfach in einem Integrierten Studiengang erfolgen kann. Dabei wird voraussichtlich eine Verstärkung um zwei weitere Hochschullehrerstellen (C 4), 4 wissenschaftliche Mitarbeiter und 2 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter notwendig.

Mit dem Ausbau der Ökologie wären erste Voraussetzungen geschaffen, um die strukturelle Erweiterung des Studienangebots für die Lehramtsstudiengänge in den Naturwissenschaften zu ermöglichen.

Im Sinne der besseren Kombinierbarkeit naturwissenschaftlicher Fächer für das Lehramt an der Sekundarstufe II ist die Einrichtung des Studienganges für die Sekundarstufe II nach der Besetzung der im mittelfristigen Ausbau vorgesehenen Stellen wünschenswert. Langfristig sollte das fachdidaktische Angebot dann entsprechend abgerundet werden.



BIOLOGIE

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau			Weitere Perspektiven		
		Ist	Soll	I	II	III	I	II	III
Biologie und Didaktik der Biologie	H 4	1	1				1		1 <sup>++</sup>
	H 3	1	1						1 <sup>++</sup>
	FHL								
	w. M.	1	1	1					1 <sup>++</sup>
	n.w.M.	1,5	1,5 <sup>xxx</sup>		1				2 <sup>++</sup>
Zoologie/ Ökologie	H 4			1			1 <sup>+</sup>	1 <sup>+</sup>	
	H 3								
	FHL								
	w.M.			1	1		1 <sup>+</sup>	1 <sup>+</sup>	2 <sup>+</sup>
	n.w.M.			1			1 <sup>+</sup>	1 <sup>+</sup>	
Botanik/ Ökologie	H 4			1					
	H 3								
	FHL								
	w.M.			1	1				
	n.w.M.			1	1,5				
Mikrobiologie	H 4								
	H 3				1				
	FHL								
	w.M.					1			
	n.w.M.					1,5			

- + ökologische Ausrichtung, Grundlagenfach der Anbindung noch offen
- ++ Lehramt Sekundarstufe II
- xxx Schreibkraftstekke: 0,5